

18. Dezember 2014 00:33 Uhr

ADVENT

Ein kleiner Wunderstern leuchtet in Aystetten

Musikschule präsentiert weihnachtliches Theaterstück

Gefällt mir

Tellen

0

Twittern

0

g+1

3

i



Ein Wunderstern sucht das Christkind bei der Aufführung der Schule für Musik und Bewegung in Aystetten.

Foto: Erika Karez

Von der Bühne im Haus St. Martin machte sich bei der Adventsvorstellung der Schule für Musik und Bewegung, [Aystetten](#), ein kleiner Stern in die Welt auf, um das Christkind zu suchen. Dabei begegnet er großen Fragen: Was ist Liebe? Was ist Hass? Was ist Glück? Und vor allem: Was schenkt man dem Christkind?

Gleich zu Beginn ließ sich das Konzertpublikum zum Mitsingen des Kanons „Mitten in der Nacht“ einladen, das der Kinderchor der Grundschule wunderbar vorgesungen hatte. Lilian Simbeck trug das Sologesangsstück „Redemptor mundi“ vor, begleitet von Henriette Hüttenhofer an der Harfe.

Amelie Kindler spielte am Flügel den „Tanz der Zuckerfee“ von Tschaikowsky gemeinsam mit ihrer Lehrerin Inna Auerswald. Ein musikalisches Zusammenspiel zeigten ebenso das Gitarrenensemble und auch das Blockflötenquartett.

Schön gespielt waren die Szenen über den Wunderstern. Die jungen Schauspieler im Alter zwischen sieben und zehn Jahren begeisterten das Publikum mit ihrem ersten großen Auftritt. (AL)